· UNIVERSAL-EDITION ·

№ 2976
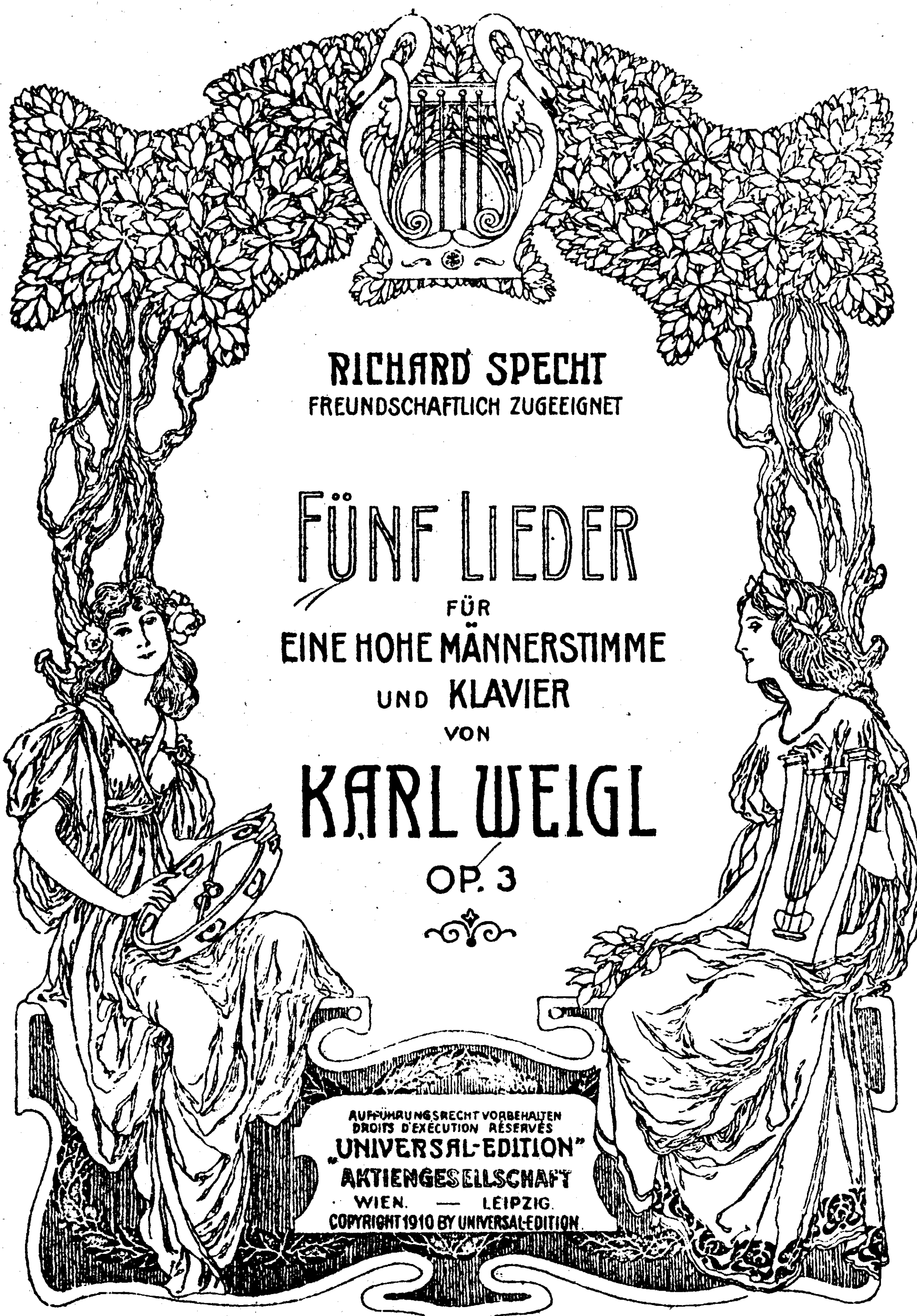
KARL WEIGL

FÜNF LIEDER

FÜR

TENOR

OP. 3


RICHARD SPECHT
FREUNDSCHAFTLICH ZUGEEIGNET
FÜNF LIEDER
FÜR
EINE HOHE MÄNNERSTIMME
UND KLAVIER
VON
KARL WEIGL
OP. 3
AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN
DROITS D'EXÉCUTION RÉSERVÉS
„UNIVERSAL-EDITION"
AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN. — LEIPZIG.
COPYRIGHT 1910 BY UNIVERSAL-EDITION.

Pfingstlied.

(R. Dehmel.)

Karl Weigl, Op. 3.

1. **Sehr langsam.**

GESANG.

PIANO.

p zart

p

sehr zart

Die A - ka - zi - en blü - hen jetzt wie ge - be - ne - dei - e - te Jung - fraun. Wie - der hebt sich mein Ge - sicht ih - rem rei - nen Ge - ru - che zu ins

f

Mor - gen - licht.

abnehmend

f

p Und auch dich dort o - ben, wei - ße

p

Tau - be du, die wie ge - stern zwi-schen ih - ren grau - en Schwe-stern glänzt und kreist,

kräftig steigend

f al - les, al - les *mf* *steigend* er - füllt mein hei - - li - ger Geist.

steigend

f

p

ff

abnehmend

p

pp

Bauer, lass die Rosen stehn.

(Wunderhorn.)

3.

Mäßig bewegt.

mf

Ei, Bau - er, laß die Ro - sen stehn, sie sind nicht

mf

dein, du trägst noch von Nes - sel - kraut das

Krän - ze - lein? Das Nes - sel - kraut ist bit - ter und

steigend

steigend

f

brennt so sehr ver - lo - ren hab' ich mein

f

ff

ff

beruhigend

fei - nes Lieb, das reut mich sehr, das

abnehmend

Zeitmaß des Anfangs.

p

reut mich sehr und tut mir in mei - nem Her - zen weh, daß

p

steigend

ich die Herz - al - ler - lieb - ste mein soll se - hen

steigend

f breit

f

nim - mer - meh!

f

Herbstgefühl.

(Goethe.)

4. Ruhig. (𝅗𝅥)

mf

Fet-ter grü - ne du Laub am Re-ben-ge-län - der hier mein Fenster her-

auf! Gedräng-ter quel - let Zwil - lings - bee - ren und rei - fet schnel - ler und

steigend

glän - zend vol - ler! Euch brü - tet der Mut - ter Son - ne

leise *mit Ausdruck.* *sehr zart* *p*

Schei - de - blick, euch um-sän - selt des hol - den Him - mels fruch-ten - de

steigend

p
Fül - le; euch küh - let des Mon - des freund - li-cher Zau - ber - hauch und
p
steigend
euch be - tau - en, ach! aus die - sen Au - gen der e - - wig be -
breit
steigend
f
mit großem Ausdruck.
le - - ben-den Lie - be voll - schwel-len - de Trä - - - -
f
f
nen.
abnehmend und zurückhaltend
langsam
ff
mf
mp

Mein Herz.

(Lenau.)

5. Sehr bewegt.

mf

p

Schlaf - - - lo - - - se Nacht, der

p

Re - - - gen rauscht, sehr wach ist mir das

Herz und lauscht zu - - - rück bald nach ver - - -

gang' - - - nen Zei - - ten, bald lauscht es, wie die künft' - - - - - - - - - gen schrei - - - - ten.

mf

p

O Herz, dein Lau - schen ist nicht gut, sei e - - wig Herz und hoch - - - ge - mut! Da hin - ten ruft so

man - - - - - che Kla - - - - ge und vor - - - wärts

zit - - - - - - tert man - - - - - - - - - - - - - - - che

Fra - - - - - - - ge.

mf

steigend

sfp

Breit und stark.
ff
Wohl-an, was sterb-lich war, sei tot! Naht Sturm, wohl-an,
ff schwungvoll
mf
steigend
wie einst das Boot mit Chri - - - - - - - stus Stür - me
ff mf
steigend
ff
zurückhaltend
nicht zer-schell-ten, so ruht in dir der Herr der
ff
ff Zeitmaß.
Wel - - - - - - - - - ten!
ff
ff